

Die Niederlage ist kein Weltuntergang

Bezirksliga: Heimserie des SCB reißt beim 0:3 gegen den TBV Lemgo

■ **Bielefeld** (bazi). Irgendwann reißt ja bekanntlich einmal jede Serie. Diese schmerzliche Erfahrung musste nun auch der SC Bielefeld in seinem Heimspiel gegen den TBV Lemgo machen. Das Team von Trainer Jan Barkowski unterlag deutlich mit 0:3.

Zu einem Wiedersehen mit einem alten Bekannten kam es auch. Lionel Kumpesa, der in der letzten Saison seine Schuhe noch für die Subracker schnürte, steht mittlerweile in Diensten des TBV Lemgo. Doch diese Personalie ist am Meierteich schon lange kein Thema mehr. „Ich möchte da eigentlich überhaupt nichts zu sagen“, meinte SCB-Co-Trainer Tim Sachwitz.

Die Bielefelder waren aufgrund einer Gelbsperre von Basam Hikmat Sulaiman gezwungen, ihre „Sechs“ umzustellen. „Das macht man ja eigentlich nur, wenn irgendwas schwerwiegendes passiert“, so Sachwitz, der berichtete, dass für Sulaiman Max

Stockhaus und Lars Hausfeld die Doppelsechs bildeten. Marcel Zaremba begann auf der „Zehn“, wurde später dann auf die „Sechs“ zurückbeordert.

„Nach einer Ecke wollten wir den Ball versuchen zu klären und einer unserer Spieler bekam den Ball unglücklich an den Rücken. Von dort ging er ins Tor“, beschrieb Sachwitz die Situation, die zum 0:1 führte. Mit einem Sonntagschuss gelang dem TBV noch vor der Pause das 2:0 (35.).

„Wir haben dann in der zweiten Halbzeit enorm viel Druck gemacht und uns auch einige Torchancen erarbeitet, waren am Ende aber leider glücklos“, so Sachwitz. Christoph Stelberg hatte zwei Mal die Möglichkeit, für sein Team einzunetzen (72., 80.), aber auch Nadir Serroukh hätte treffen können (89.).

„Für uns ist es schade, aber es bricht nun wirklich absolut keine Welt zusammen“, sagte Co-Trainer Tim Sachwitz.

SC spielt Wasserball

Bezirksliga: Hicret besiegt Sende 2:1 auf einem von Pfützen übersäten Ascheplatz

■ **Bielefeld** (bazi). Die Partie zwischen dem SC Hicret und Schwarz Weiß Sende begann mit rund einer Viertelstunde Verspätung, da am Gleisdreieck aufgrund der Wetterlage an ein Fußballspiel eigentlich nicht zu denken war.

Die Linien, die der SC Hicret mühsam auf den Platz zu bringen versucht hatte, waren ob des anhaltenden Regens während des Spiels nicht zu erkennen. Am Ende durften sich die Gastgeber über einen 2:1-Sieg freuen.

Nachdem die Gäste bereits früh zwei Großchancen aus-

gelassen hatten (6., 15.), gelang ihnen nach 20 Minuten die Führung. Hicret steckte nicht auf und kam durch einen Trullerball, dessen Richtung durch ein Auftrumpfen in einer Pfütze entscheidend beeinflusst worden war, zum Ausgleich durch Ilker Aslan (28.). Der SC machte es spannend und wartete bis zur 92. Minute, ehe er den Siegtreffer zum 2:1 durch Sabri Zorluer erzielen konnte. „Das war ein gelungener Einstand von unserem neuen Trainer Ikam Uguran“, freute sich der sportliche Leiter Ahmet Bas.

Später Sieg dank Jokern

Bezirksliga: Der TuS Jöllenbeck gewinnt in Kutenhausen/Todtenhausen mit 4:2

■ **Bielefeld** (bazi). Der TuS Jöllenbeck konnte seinen Auftritt beim SV Kutenhausen/Todtenhausen mit 4:2 gewinnen.

Nachdem das Spiel rund eine halbe Stunde ohne nennenswerte Ereignisse, aber durchaus mit einem Jöllenbecker Übergewicht, vor sich hin geplätschert war, gelang den Bielefelder Gästen der langsehnte Führungstreffer durch Lennard Warweg, der von David Helbig gut bedient worden war. Mit dieser knappen Führung ging es für beide Mannschaften in die Kabine.

Aus der Pause kamen die „Jürker“ gut heraus. Nach feinem Zuspiel von Tim Scholz erzielte Helbig das 2:0 (48.). „Zu dem Zeitpunkt ist das ein wichtiges Tor“, sagte TuS-Trainer Tobias Demmer, der nur kurz nach dem 2:0 den Anschlussstreffer (52.) und so dann auch noch den Ausgleich (62.) hinnehmen musste. Dank Ilyas Cakar und Jonas Martens, die die Treffer drei und vier erzielten, durfte der TuS sich doch noch über drei Punkte freuen. „Ich bin sehr froh, dass beide Joker gestochen haben“, so Demmer.

VfR zurück in der Spur

Bezirksliga: Mit einem 2:0 in Avenwedde beendet Wellensiek seine Mini-Krise

■ **Bielefeld** (mak). Durch ein frühes und ein spätes Tor kam der VfR Wellensiek zu einem verdienten Auswärtssieg beim Landesligaabsteiger Avenwedde.

„Heute hat die Mannschaft die Reaktion gezeigt, die wir uns erhofft hatten“, zeigte sich Dominik Popiolek nach Spielabschluss zufrieden mit dem Auswärtssieg beim Konkurrenten aus Gütersloh. Zehn Minuten waren gespielt, Niklas Bölt einen Wenzel-Freistoß auf Moritz Schmidt ablegte. Dessen Schuss aus kurzer Distanz bedeutete nicht nur

die frühe 1:0-Führung für die Gäste, sondern zugleich den Halbzeitstand.

„In der zweiten Halbzeit sind wir besser rausgekommen und hätten das 2:0 früher machen müssen“, blickte Popiolek auf die liegengelassenen Chancen von Vracas und Kalkan (72. und 85.) zurück. Die Entscheidung in einem fairen Spiel brachten die eingewechselten Yusuf Sahin und Cem Kalkan: Nach einem Konter legte der erste zurück auf den zweiten, der mit einem platzierten Schuss zum Endstand treffen konnte (90.+3).

Spitzenspiel bleibt ohne Sieger

Fußball-Kreisliga A: Da sich der TuS 08 Senne I und Peckeloh die Punkte teilen, übernimmt der TuS Brake dank des 7:0 in Hillegossen wieder die Tabellenführung

Von Heinz-Dieter Klusmeyer

■ **Bielefeld.** Durch die Punkteileilung im Spitzenspiel und den gleichzeitigen 7:0-Kanter-sieg in Hillegossen konnte der TuS Brake die Spitzenposition in der A-Liga übernehmen.

TuS 08 Senne I – SC Peckeloh II 2:2 (1:2). Ratlose Gesichter sah man nach dem Abpfiff des Spitzenspiels am Senner Waldbad bei den Hausherren, denn trotz des späten Ausgleichstreffers wollte keine rechte Freude bei der Wahner-Elf aufkommen. „Wir mussten den Sack in der Anfangsphase zumachen, leider haben wir die nötige Konsequenz vermissen lassen“, stellte Trainer Mike Wahsner fest, der zuvor zahlreiche hochkarätige Torchancen seiner Mannschaft gesehen hatte. In der Nachspielzeit sah Malte Gruner erneut die gelb-rote Karte.

◆ **Tore:** 1:0 (18.) Simon Czernia, 1:1 (24.) Jan Albert, 1:2 (43.) Michael Zöllner, 2:2 (90.+2.) Hakan Beyer (Eigentor).

SV Ubbedissen – SC Babenhäusen 3:3 (2:0). „Mit diesem Punktergebnis können wir mehr als zufrieden sein“, stellte Spielertrainer Hendrik Zil-ske fest, der zur Pause nicht mehr an die Wende geglaubt hatte. Bis dahin waren die „Ubbser“ das spielbestimmende Team, das trotz zahlreicher Chancen einen höheren Vorsprung verpasst hatte. Nach dem Wechsel steigerte sich der SC und erkämpfte sich eine schmeichelhafte Punkte-teilung.

◆ **Tore:** 1:0 (16.) Kevin Bart-helmeus, 2:0 (25.) Faruk Oduncu, 2:1 (62.) Morten Struwe, 2:2 (74.) Max Kurap-kat, 2:3 (76.) Morten Struwe, 3:3 (77.) Gian-Luca Gentile.

TuS Hillegossen – TuS Brake 0:7 (0:1). „Das war eine katastrophale Vorstellung meiner Elf, die jeglichen Einsatz vermissen ließ“, ärgerte sich Mehmet Ilmaz, der zudem die gelb-rote Karte für Abdurahim Görgin registrierte. Anders sah es da beim Gegner aus, der nach dem Seitenwechsel immer besser in Schwung kam und das Resultat nach und nach in die Höhe schraubte.

◆ **Tore:** 0:1 (21.) Mamadou Gando Diallo (Eigentor), 0:2 (49.) Firat Sansar, 0:3 (61.)



Torgefahr: Der Senner Simon Czernia (links) ist auf dem Weg zum Führungstreffer seiner Elf nicht mehr aufzuhalten. FOTO: ANDREAS ZOBE

Yannick Engelbrecht, 0:4 (70.) Ivan Allert, 0:5 (73.) Christopher Kaufmann, 0:6 (75.) Yannick Engelbrecht, 0:7 (83.) Timo Sablowski.

VfL Ummeln – BV Werther 2:2 (0:2). Spannung bis zum Abpfiff herrschte am „Trüggelbach“, wo der VfL eine bärenstarke Moral bewies und einen hochverdienten Punkterfolg landete. „Heute haben wir über die gesamte Spielzeit kämpferisch überzeugt, leider sind wir nicht für unsere gute Leistung belohnt worden“, zeigte sich Trainer Frank Biermann durchaus zufrieden. Die Schlüsselfigur der Partie war Henrik Jaeks, der nach einem unglücklichen Eigentor auch in des Gegners Maschen traf und somit die Wende einleitete.

◆ **Tore:** 0:1 (15.) Henrik Jaeks (Eigentor), 0:2 (38.) Leon Heinemann, 1:2 (73.) Henrik Jaeks, 2:2 (83.) Ilias Yarhin (FE).

Türkgücü Sennestadt – Spvg. Heepen 2:1 (0:0). Trotz der knappen Niederlage wollte Gästecoach „Tucky“ Hall seinen Akteuren keinen Vorwurf machen, die sich auf dem rutschigen Geläuf bis zum Abpfiff gegen die Niederlage stemmten. „Türkgücü hat unsere wenigen Fehler eiskalt genutzt und nach dem 2:0 nur noch wenig zugelassen“, lautete die Analyse von Hall.

◆ **Tore:** 1:0 (49.) Okan Yilmaz, 2:0 (83.) Ismail Güzel, 2:1 (90.) Luis Manuel Wega Mesa.

TuS Eintracht – FC Altenhagen 3:0 (2:0). Die Ein-

trachtler setzten ihre Erfolgsserie fort und hatten mit dem verunsicherten Aufsteiger keine nennenswerten Probleme. So sah es zumindest Trainer Ioannis Christodoulou, der lediglich die Trefferquote seiner Spieler kritisierte.

◆ **Tore:** 1:0 (28.) Christopher Blome, 2:0 (35.), 3:0 (62.) beide Cem Beyer.

TuS Jöllenbeck II – TuS Ost 3:1 (0:0). Ein wichtiger „Dreier“ für die Gastgeber, die sich erneut auf Torjäger Max Ivkin verlassen konnten. Die enttäuschten Gäste verpassten einen weiteren Schritt Richtung gesichertes Mittelfeld.

◆ **Tore:** 1:0 (51.) (FE), 2:0 (74.) beide Max Ivkin, 2:1 (75.) Friedo Weege, 3:1 (88.) Max Ivkin.

Klare Verhältnisse an einem trüben Nachmittag

Bezirksliga: In einem einseitigen Bezirksligaderby fährt der TuS Dornberg einen nie gefährdeten 3:0-Heimsieg gegen den SuK Canlar ein.

■ **Bielefeld** (mak). Am Ende blieb beiden Seiten sogar schon vor dem Abpfiff Zeit, in den Feierabendmodus zu schalten. Während Thies Kambach mit dem Nachwuchs von Trainerkollege Janis Theermann herumbalberte, mummelte sich sein Gegenüber, Zafer Atmaca, schonmal tief in die eigene Winterjacke ein. Zu klar und zu entschieden war dieses vierzehnte Stadtduell der laufenden Bezirksligasaison, als dass in den Schlussminuten noch einmal Spannung aufkommen wollte.

Den Grundstein für diese klaren Verhältnisse legte ein Blitzstart des Heimteams nach wenigen Minuten, als Schulze-Hessing unbedrängt von rechts flanken durfte und mit seinem weiten Ball den ebenso unbedrängten El-Baraka fand, der aus acht Metern nur noch einzunetzen brauchte (8.). „Ganz viel haben wir uns heute nicht ausgerechnet, trotzdem dürfen wir die Tore

so nicht kassieren“, blickte Atmaca nach Spielende auf das unzureichende Abwehrverhalten seiner Jungs im ersten Durchgang. In einer ansonsten unspektakulären ersten Halbzeit diktierten die Gast-

geber zwar Tempo und Spielfluss nach Belieben, verpassten es im eisigen Dauerregen aber, zu klaren Torchancen zu kommen.

Diesen Makel beseitigte der TuS gleich mit der ersten Of-

fensivaktion des zweiten Durchgangs. Nachdem Schiedsrichter Sami zu Unrecht auf Ecke gegen den SuK entschieden hatte, segelte der von Linus Brüggemann heringeschlagene Ball durch den Strafraum an Mann und Maus vorbei und fand am zweiten Pfosten Andre Schulze-Hessing, der aus kurzer Distanz zum 2:0 vollendete (50.). Damit war die Partie, in der die Gäste zu keinem Zeitpunkt für einen Punktgewinn infrage kamen, schon gelaufen.

Spätestens nachdem Tekes Holtmann im Strafraum niedergerungen hatte und Brüggemann den fälligen Elfmeter zum abschließenden 3:0 in die Tormitte gesetzt hatte (62.), war das der Deckel auf einem klaren Spiel. „Ich denke, wir waren zu jedem Zeitpunkt überlegen und sind insgesamt natürlich nicht unzufrieden“, fiel auch Thies Kambachs Fazit passend zum Feierabendmodus dieses Nachmittags aus.



Klärungsbedarf in einer fairen Partie: Taima Heimann Andrade (Dornberg, links) und Yunus Tekes (Canlar, rechts). FOTO: A. ZOBE

ALLE SPIELE ALLE TORE

WESTFALENLIGA

VfB Fichte – Neuenkirchen 1:1
VfB Fichte: Arnolds – Paul, Pyntja, Pehliwan, Schwesig – Unal (80. Peker), Ruske, Helf, Kaya (90+1 Toure) – Szeleschus (67. Hop), Bachmann
Tore: 1:0 Bachmann (43.), 1:1 Janning (88., Foulelfmeter).

LANDESLIGA

TuS Tengern – VfL Theesen 2:2
VfL Theesen: Brees, Meier (68. Sander), Steffen (61 Janz), Giorgio, Schierbaum, Wade, Kerker, Türkan, Bruns, Sözer, Mbengue (79. Höner)
Tore: 1:0 (12.), 2:0 (36.) Jurez, 2:1 (45.+1) Giorgio, 2:2 (62.) Sözer.

BEZIRKSLIGA

SV Kut./Todt – TuS Jöllenbeck 2:4
TuS Jöllenbeck: Blümel, Gehring, Loch, Schürmann, Siek, Warweg, Scholz (85. Martens), Niedziela, Dorin (72. De Mari), Helbig, Krawczyk (72. Cakar)
Tore: 0:1 Warweg (30.), 0:2 Helbig (48.), 1:2 Stark (52.), 2:2 Springer (71.), 2:3 Cakar (83.), 2:4 Martens (90.+2).

Avenwedde – VfR Wellensiek 0:2
Wellensiek: Schürmann, Dannehl, Erülkeroglu, Wenzel (64. Kalkan), Bölt, Schmidt, Vracas, Schürmann-Averbeck, Koring, Fischer (81. Sahin), Fazlijevic (53. Kalkan)
Tore: 0:1 Schmidt (11.), 0:2 Kalkan (90.).

SC Hicret – SW Sende 2:1
SC Hicret: Bozdogan, Aslan, Tufan, Amdemichael, Colka, Bozdogan (75. Zorluer), Ertunc, Pamuk, Gebedek, Nas, Yilmaz (46. Koz)
Tore: Aslan (46.), 0:1 Lemke (20.), 1:1 Zorluer (90+2)
Gelb-Rote Karte: Lemke (78./SW Sende/).

TuS Dornberg – SuK Canlar 3:0
TuS Dornberg: Sirin, El Baraka, Stoll, Teinert, von Domaros, Felske, Brüggemann (76. Kück), Tyburcy (46. Holtmann), Sichel-schmidt, Heimann Andrade (58. Neundorf), Schulze Hessing
SuK Canlar: Maestre, Yildirim, Tekes, Fidan, Tekes, Musiol, Mert, Schürstedt (76. Aydin), Othmane, Gürel (62. Yilmaz)
Tore: 1:0 El Baraka (8.), 2:0 Schulze Hessing (50.), 3:0 Brüggemann (62., Foulelfmeter).

SC Bielefeld – TBV Lemgo 0:3
SC Bielefeld 04/26: Grywatz, Kappe (77. Serroukh), Westenhoff, Stockhaus, Zaremba, Leber (63. Willmann), Hausfeld, Teubler, Czarnetzki, Carr (54. Stelberg), Lobitz
Tore: 0:1 Celik (22.), 0:2 Celik (35.), 0:3 Jöstingmeier (90.).

FUSSBALL

Bezirksliga, St. 1

TuS Bruchmühlen – TuS Tengern II	0:1
SC Erge – SC Bad Salzuflen	4:2
SV Kutenhausen-T. – TuS Jöllenbeck	2:4
Oetinghausen – Union Minden	4:2
Preußen Espelkamp – TuRa Löhne	3:1
Stift Quernheim – FC Bad Oeynhausen	1:2
1 Bruchmühlen	14 12 1 1 39:11 37
2 Pr. Espelkamp	13 11 0 2 35:11 33
3 Bad Oeynhausen	14 8 3 3 35:15 27
4 FT Dützen	13 7 4 2 32:20 25
5 RW Kirchlingern	13 8 1 4 39:33 25
6 Stift Quernheim	14 6 2 6 25:23 20
7 TuS Jöllenbeck	14 6 2 6 28:28 20
8 TuS Lohle	13 5 2 6 32:34 17
9 SC Erge	14 5 2 7 11:17 17
10 Oetinghausen	14 5 0 9 27:30 15
11 TuRa Löhne	14 3 6 5 31:37 15
12 TuS Dielingen	12 3 4 5 15:21 13
13 SC Bad Salzuflen	13 4 1 8 21:41 13
14 Kutenhausen-T.	14 3 2 9 18:44 11
15 TuS Tengern II	14 2 3 9 27:39 9
16 Union Minden	13 1 5 7 17:28 8

Bezirksliga, St. 2

TuS Aemissen – FC Augustdorf	1:1
SV Avenwedde – VfR Wellensiek	0:2
FC Kaunitz – Post-TSV Detmold	3:1
SC Hicret – SW Sende	2:1
FC Türk Sport – SV Spexard II	ausgef.
TuS Dornberg – SuK Canlar	3:0
TSV Oerlinghausen – TuS Friedrichsdorf	3:2
SC Bielefeld – TBV Lemgo	0:3
1 FC Kaunitz	14 11 2 1 47:17 35
2 VfR Wellensiek	14 10 2 2 40:12 32
3 TuS Dornberg	14 9 3 2 42:19 30
4 SV Avenwedde	14 9 3 2 35:16 30
5 SC Bielefeld	14 9 2 3 38:20 29
6 TBV Lemgo	14 8 1 5 42:26 25
7 Post-TSV Detmold	14 7 1 6 48:29 22
8 TSV Oerlinghausen	14 6 1 7 35:42 19
9 TuS Friedrichsdorf	14 5 2 7 14:22 17
10 FC Augustdorf	14 4 4 6 28:39 16
11 SC Hicret	14 4 2 8 23:42 14
12 FC Türk Sport	13 3 3 7 15:31 12
13 SW Sende	14 3 2 9 28:33 11
14 TuS Aemissen	14 2 5 7 20:35 11
15 SuK Canlar	14 3 2 9 19:44 11
16 SV Spexard II	13 0 1 12 9:56 1

WFL Futsal-Liga

Black Panthers Bielefeld – SC Aachen	4:1
Holzposten Schwerte – Fort. Düsseldorf	3:3
MCH Sennestadt – Uni-FC Paderborn	6:0
Panthers Köln – Uni-FC Münster	7:3
1 Panthers Köln	9 8 0 1 59:16 24
2 MCH Sennestadt	9 7 1 1 60:29 22
3 Black Panthers Bielefeld	9 7 0 2 58:44 21
4 Holzposten Schwerte	8 5 1 2 45:31 16
5 Uni-FC Münster	8 4 0 4 53:37 12
6 F. Düsseldorf	9 3 3 3 36:44 12
7 SC Aachen	9 2 1 6 21:39 7
8 Uni-FC Paderborn	9 2 0 7 35:54 6
9 Wuppertaler SV	8 2 0 6 27:60 6
10 Bonner Futsal Lions	8 0 0 8 26:66 0